



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

In Gemäßheit allerhöchsten Befehls sollen annoch 500 Klastern Scheitholz aus Dresdener Amtswaldung dem hiesigen Neustädter Holzhofe überwiesen und deren Anfuhrer dahin an die Mindestfordernden verdingen werden.

Commissions wegen wird daher solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, und es haben sich diejenigen Personen, welche die Anfuhrer einer Anzahl dergleichen Scheithölzer zu übernehmen gemeint sind,

den 18ten Januar 1830 des Vormittags um 9 Uhr in der großen Commissionstube des hiesigen Königl. Justizamts persönlich einzufinden, und daß ihnen die festgesetzten Bedingungen bekannt gemacht, sodann aber mit der Licitation verfahren, und die Anfuhrer den Mindestfordernden bei gehöriger Sicherheit bis auf allerhöchste Genehmigung werde zugeschlagen werden, sich zu gewärtigen.

Justizamt Dresden, den 30. Decbr. 1829.

Die Beauftragten:

Christian Gottlob von Houwald, in vicibus des Kreishauptmann Graf von Hohenthal.

Herrmann Graf zu Münster.

Carl Friedrich Jäging.

Friedrich August Thyme.

Friedrich August Tüllmann.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Freitag den 15. Jan. 1830, vormittags 10 Uhr, sollen zu Dresden, Pirnaische Gasse Nr. 690., nachbemerkte, zum Nachlasse Sr. Excellenz des Kais. Russ. Gesandten, wirkl. geh. Staatsministers und General-Lieutenants

Herrn Basil von Canikof

gehörende Wagen, als:

- 1) eine vierstüßige, gelb lackirte Chaise, mit halbem Verdeck, 2 Laternen, Langbaum und inwendig mit lichtblauem Tuch ausgeschlagen,
- 2) eine zweistüßige, grün lackirte Chaise, mit halbem Verdeck, 2 Laternen, Langbaum und inwendig mit grünem Tuch ausgeschlagen,
- 3) ein gut conditionirter 2stüßiger Landauer Stadtwagen, gelb lackirt, mit weißem Tuch ausgeschlagen, mit Langbaum, hohem Vock und 2 Laternen,
- 4) ein gut conditionirter 2stüßiger Stadtwagen, braun lackirt, mit blauem Tuch ausgeschlagen, mit Zwieselbaum, 2 Laternen, hohem Vock und einer tuchnen Vock-Decke,

- 5) ein gut conditionirter 2stüßiger Reisewagen, gelb lackirt, mit bräunlichem Tuch-Ausschlag, 2 Laternen, hohem Vock, Hinter-Cabriolet, Wack-Koffer und div. Magazine,
- 6) ein grün lackirter 2stüßiger Reisewagen, mit blauem Tuch-Ausschlag, 2 Laternen, 2 Väumen und Wacke,
- 7) ein holsteiner Packwagen mit Leinwand-Verdeck —

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

2) Sonnabend den 16. Jan. d. J., nachmitt. 3 Uhr, soll zu Dresden, Wilsdruffer Gasse Nr. 243. erste Etage, nachverzeichnetes, Herrn Restaurateur J. W. Seydler zugehöriges, fast ganz neue Meublement, Tafelgeschirre, Wirthschaftsachen und Weine, als:

ein ganz neues Villard mit allem Zubehör, neue Zimmer- und Wandlampen, schöne große Pfeislerspiegel, ein Sopha nebst 6 Stühlen mit Stahlfedern und Kopfhäuten gepolstert, 4 Dbd. Rohrstühle, ein Schreib-Secretair von Mahagoni, eine dergl. Kommode, ganz neue Spiel- und Speisetische von gelb lack. Lindenholz, 3 polirte Nähtische, große, fast neue Tafeltücher u. Servietten, weißbaumw. Fenstervorhänge mit Franzosen, Porzellan, geschliff. Glaswerk, auch mehre Wirthschaftsachen, so wie:

- 36 Bout. Würzburger Wein,
- 30 „ Mosler,
- 25 „ Laubenheimer,
- 17 „ Rudesheimer,
- 23 „ Graves,
- 23 „ Forster Traminer,
- 27 „ Medoc,
- 20 „ Château Margeaux.
- 16 „ alter Mallaga.

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Ein Paar fehlerfreie 5jährige Kutschpferde, desgl. ein mehrstüßiger neuer Schlitten stehen zu verkaufen: vor dem Baukener Thore Nr. 126.

2) Ein neuer, leichter, einspänniger Schlitten, grün lackirt, desgl. ein leichter 2spänniger Schlitten, mit Verdeck, braun lackirt, eine neue leichte Droschke, mit Verdeck und Thüren, braun lackirt, ein engl. Cabriolet, braun lackirt, nebst vollständigem Geschirre zu 1 und 2 Pferden, nicht ganz

neu, mit gelbem Beschlage, und eine gebrauchte, noch starke, neu lackirte russische Britische, in 4 Federn hängend, stehen zum Verkauf beim Sattlermeister Gerhardt, an der Frauenkirche, goldne Eule, Nr. 674.

3) Ein fehlerfreies, frommes, junges Pferd, dunkelbrauner Langschweif, zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, steht wegen Mangel an Benutzung sogleich zu verkaufen im goldenen Anker auf der Seegasse. Nähere Nachricht bei Herrn Mathaes, Besitzer dieses Gasthauses.

4) Ein gut gearbeitetes Bureau von Mahagoniholz ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: am Elbberge Nr. 1. beim

Tischlermeister Bretschneider.

5) Alle Arten antike Porzellane, dergl. Möbeln, Stein- und Porzellandosen, altmod. Spitzen und Tischzeuge werden um bestmögliche Preise zu kaufen gesucht: mittlere Frauengasse Nr. 405. erste und zweite Etage.

6) Ein tafelförmiges Pianoforte von vorzüglich schönem Ton steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: innere Pirnaische Gasse Nr. 691. in der ersten Etage.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Elbberg Nr. 8. Fischer Gem. ist zu Ostern d. J. ein angenehmes Parterre von Stube, Kammer und Zubehör zu vermieten. Nachricht eine Treppe früh bis 10 Uhr.

2) Große Plauische Gasse Nr. 470. ist von Ostern d. J. an die erste Etage mit Gartenbenutzung zu vermieten.

3) Große Schießgasse Nr. 709. ist eine möblirte Stube auf die Promenade heraus zu vermieten.

4) Ebpfergasse Nr. 586. ist in der 1sten Etage eine sehr angenehme, gut heizbare, möblirte, bequeme Wohnung, desgleichen ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer nebst Kammer und gute, warme, lichte Stallung, 2 Wagenplätze und Kutscherstube von jetzt an zu vermieten. Nachricht daselbst.

5) Anständig möblirte Wohnungen, in guten Lagen, mit oder ohne Aufwartung, sind billig und sogleich zu vermieten. Näheres am Neumarkte Nr. 681. im 3ten Stock.

6) Parterrewohnung auf einer der lebhaftesten Straßen der Altstadt von Stube vorn heraus und 1 oder 2 Kammern wird auf Ostern für ein solides Geschäft gesucht durch

Sachse's Logis-Nachweisungs-Comptoir.

7) In der Pirnaischen Vorstadt, große Vorn-gasse Nr. 361. ist von jetzt an eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer und Küche zu vermieten. Das Nähere ist in der ersten Etage zu erfahren.

8) Von jetzt an ist in der Schloßgasse Nr. 334. eine Treppse eine möblirte Stube, Alkoven und

Bedientenstube zu vermieten. Nachricht im Gewölbe.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Den resp. Herren Kaufleuten können mehrere Commis, mit empfehlenswerthen Zeugnissen versehen, in Material- und Ausschnitt, Comptoir und Reisen, sofort nachgewiesen werden. Auch empfehle ich mich dem resp. Publikum mit einer großen Auswahl von Kauf und Verkauf von Grundstücken aller Art, so wie mit Geld-Negotien auf Hypotheken und Wechsel, als auch zu jedem andern convenabler Geschäft ganz ergebenst und sichere reelle u. prompte Bedienung zu.

Dresden, am 11. Januar 1830.

F. G. Tannenbergh, Geschäfts-Agent, große Frauengasse Nr. 392.

2) Ein Frauenzimmer, das gute Erziehung, Bildung und Kenntnisse mit den besten Zeugnissen vereinigt, die deutsche Sprache gründlich zu unterweisen vermag, die französische Sprache geläufig spricht und in der Musik Fertigkeiten besitzt, kann in Newyork unter guten Bedingungen, bei einer Dame von ausgezeichnetem Charakter und Verdiensten, in angenehmen Verhältnissen eine Versorgung finden. Nähere Nachweisung ertheilen die Herren H. W. Bassenge u. Comp.

3) Die Liste der am 2ten und 4ten d. M. geschehenen 4ten Verloosung der Hessischen Partial-Obligationen à 50 fl. ist für Interessenten gratis einzusehen bei Adolph Schie, Badergasse (sonst Lochgasse Nr. 421. erste Etage.

4) Ein Lehrling für eine Material- und Droguerei-Handlung wird gesucht und hat sich zu melden: Schloßgasse Nr. 313. in der 2ten Etage.

5) Um noch einige Stunden nützlich auszufüllen, wünscht ein gebildetes Frauenzimmer einigen jungen Mädchen oder Kindern gründlichen und billigen Unterricht im Französischen und Italienischen zu ertheilen. Näheres am Zeughause Nr. 7.

6) Ein rechtlicher, ordentlicher Mann ohne Kinder wünschte die Aufsicht und Besorgungen in einem hiesigen herrschaftlichen oder Handelshause zu übernehmen, auch dürfte es in mancher Hinsicht nicht unvortheilhaft seyn, indem selbiger die Tischlerprofession erlernt hat. Auch der Verwaltung sonst eines Geschäfts, wäre es auch mit Caution verbunden, würde er sich mit der größten Pünktlichkeit unterziehen. Eine gute, humane Behandlung würde ihm lieber seyn als viel Gehalt. Auskunft deshalb giebt Herr Kaufmann Gengel in Neustadt am Markte.

7) Ein unverheiratheter praktisch erfahrener Oeconom von 25 Jahren, welcher mit der größten Zufriedenheit seiner Principalität bedeutende Güter verwaltet und darüber die glaubhaftesten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht zu Walp. d. J. eine Anstellung als Verwalter, es sey in oder außerhalb Landes; das Nähere ertheilt Helbig's Geschäfts-Comptoir, Scheffel Nr. 165.

Geld Darlehne.

3000 Thlr. werden auf ein hiesiges Grundstück direct, à 4 p. C. zu erborgen gesucht. Das R. S. pr. Adresscomptoir nimmt Offerten unter Adresse A. H. an.

Enwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) 4 Schrankschlüssel an einem Ringe sind, nach dem Frühgottesdienst in der Frauenkirche, verloren worden und werden bei Hr. Kaufmann Reuthe im Gewölbe gegen 8 gl. in Empfang genommen.

2) Am 10ten Jan. abends ist ein kleiner brauner Hund gefunden worden; der Eigenthümer kann sich im Adresscomptoir melden; wo er alsdann unentgeltlich zurückgegeben werden soll.

3) Sonnabend den 9. Januar ist in oder vor dem Schauspielhause ein breites Armband von Steinkohl-Perlen verloren worden; wer dasselbe im Adresscomptoir abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

4) Am 7ten d. M. sind folgende Silber-Sachen gestohlen worden: 1 großer Vorlegelöffel, inwendig vergoldet, mit silbernem Griffe, die russische 84te Probe, und mit Familien-Wappen; 1 Sauce-Löffel mit Familien-Wappen und die 84ste Probe; 7 Stück Eßlöffel, 84ste Probe, worunter einige mit dem Wappen; 2 Theelöffel, 84ste Probe, ohne Namen und Wappen; 6 Gabeln, 84ste Probe, und 4 Tismesser, die Griffe von schwarzem Ebenholz mit Silber verziert. 10 Thaler Belohnung Demjenigen, wer davon die Anzeige beim Polizeiamte machen wird.

Dresden, den 11. Januar 1830.

5) Es ist auf dem Wege von der Ostra-Allee durch die Wilsdruffer Gasse bis zu der Kreuzkirche ein gelbseidenes ostindisches Schnupstuch verloren worden; der Finder wird ersucht, dasselbe gegen angemessene Belohnung im Adresscompt. abzugeben.

6) Es ist am 10ten d. M. abends 5 Uhr im Theatergebäude an der Kasse eine Börse mit circa 5 Thlr. Silbergeld verloren worden; der Finder wird ersucht, selbige gegen ein angemessenes Geschenk an Herrn Schmeltzer in Stadt Leipzig abzugeben.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten, Dankfagungen.

Dank und Bitte.

Der unterzeichnete Verein fühlt sich verpflichtet, den gütigen Gebern und Abnehmern der am 14ten December und an folgenden Tagen theils verkauften, theils verloosten Weihnachtsgeschenke hiermit öffentlich zu danken. Der aus den Geschenken selbst und durch Einlaßkarten gewonnene reine Ertrag von 417 Thlr. 11 gl. war um so willkommener, je bedeutender der zeitig eingetretene und mit Strenge anhaltende Winter die Zahl der Bedürftigen vermehrt und die Noth derselben vergrößert hat. Seit Mitte Decembers sind wöchentlich 180 Pfund Fleisch, 804 Portionen Suppe und Gemüse, 475 Brode à 2 gl. und 596 Brode à 1 gl. verwendet worden. Möge diese Anzeige

und die rauhe Jahreszeit die bisherigen gütigen Unterstützer der Anstalt zu Fortsetzung ihrer Wohlthaten einladen und ihr zugleich neue Theilnehmer und Beförderer erwecken.

Dresden, am 11. Januar 1830.

Der Frauen-Verein.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Zu der am 1. März d. J. beginnenden 1sten Verlosung des Königl. Polnischen Lotterie-Anlehns, welches sich dem Spieler dadurch vortheilhaft darbietet, indem 5800 Nrn. gezogen werden und sich unter diesen folgende bedeutende Gewinne, als: 1 à 320,000 fl., 1 à 50,000 fl., 1 à 30,000 fl., 3 à 10,000 fl., 5 à 6000 fl., 8 à 3000 fl., 20 à 2500 fl., 60 à 1000 fl. und mehre bis zu 312 fl. herab befinden, sind bei Unterzeichnetem Original-Obligationen, so wie auch Promessen zu dem bestehenden Tages-Cours zu haben.

G. V. Ullmann,

große Brüdergasse Nr. 290. erste Etage.

2) Um mehrfach geschehenen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an, daß die erwarteten französischen und weißen englischen Bleche angekommen sind.

Dresden, den 10. Januar 1830.

Haarth u. Drewitz.

3) Zu der bevorstehenden Dresdener Gosten Lotterie, wovon die erste Klasse den 15. Febr. gezogen wird, sind noch ganze, halbe, Viertel, so wie auch Achtel-Loose und Compagnie-Scheine, in 10 Viertel Loosen bestehend, zu haben bei E. A. Ernst, Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 154. parterre.

4) Offenbacher Patent-Sohlen.

Diese Sohlen, sehr empfohlen, im Winter zu tragen, vereinigen mehre Vortheile in sich. Sie können, da sie sehr dünn sind, auch in den elegantesten Schuhen getragen werden, erhalten die Füße in einer angenehmen Wärme und verhindern das Eindringen aller Feuchtigkeit. Es verkauft solche das Paar für Herren 7 gl., für Damen zu 5 gl. und für Kinder zu 4 gl.

Carl Brückmann,
mittle Frauengasse Nr. 378.

5) Eau de Cologne,

ächttes, das Kistchen von 6 Flaschen 2 Thlr. — Gr.
die Flasche (Flacon) — ' 9 :
Frankfurter (am Main) 6 Flaschen 1 ' 4 :
die Flasche — ' 6 :
sächsische Fabrik, 6 Flaschen — ' 20 :
die Flasche — ' 4 :
sämmtlich fein, rein und kräftig. Zu haben in
Behr's Material-Handlung,
Altmarkt, nächst dem Chaisenhause.

6) Pommer'sches Gänsefeschmalz
von äußerst delicatem Geschmack empfing ich eine



zweite Sendung und gestern trafen auch die ersten neuen Catharinen-Pflaumen ein in der italienischen Waaren-Handlung von

Friedrich Mittelhäuser.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

Bei den Gebr. Schumann in Zwickau ist erschienen:

Numancia. Trauerspiel des Miguel de Cervantes Saavedra. Metrisch aus dem Spanischen von R. O. Spazier. Preis, 9 gl.

Ankündigungen von Concerten, Schaustellungen etc.

Den Wünschen meiner geehrten Herren Gäste zu Folge, wird das gewöhnliche Wochen-Concert nun Mittwochs gehalten und damit morgen den 13ten d. M. der Anfang gemacht. Nach dem Concert wird jedesmal ein Tänzchen stattfinden. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Schiefner im Manteuf. Brauhause.

Einladungen etc.

Zu einem Schweinsknöchel-Schmaus (heute, Dienstag den 12. Jan.) ladet ergebenst ein
Hänel, am Antonspitze.

Angekommene Reisende. Am 10. Januar 1830.

Im kl. Rchh.: Hr. Oberstlieut. v. Petrikowsky a. Großenhain, Hr. Cand. Stockhardt a. Leipzig.

In St. Frankf.: Hr. Oberforstmsr. v. Kirchbach a. Kunersdorf.

Im Hamb. H.: Hr. Kammerjunker v. Plösz a. Tharand.

Im deutschen H.: Hr. Bursche, 2 Hrn. Gebrüder Jähmig, Handelsleute a. Bautzen.

Im gr. Rauchh.: Hr. Berg-Commis. Rath Lampadius u. Hr. Hüttenmeister Deser a. Freiberg.

Getreide-Preise in Dresden, vom 8. bis 11. Jan.

Auf dem Markte in der Stadt Dresden:

	Tblr. gl.		Tblr. gl.		Tblr. gl.		Tblr. gl.	
	2 14	bis 2 16	ger. 2 10	bis —	—	—	—	—
Roggen	4	—	4	4	3	16	—	—
Waiden	2	—	—	—	1	20	—	—
Gerste	1	14	—	1 16	—	1 10	—	1 12

Neue Schriften, Musikalien und Kunstfachen,
welche in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden am Altmarkte und in der Winkler'schen in
Neustadt zu haben sind:

Müller, L., Auswahl französischer Theaterstücke. Hildburghausen, 1829. broch. 1stes Bdchn. 8 gl., 2tes 8 gl., 3tes 12 gl.
Kummer, L. F., Hand-Encyclopädie der neuesten Verbesserungen und Erfindungen. Berlin, 1830. broch. 1 Thlr. 6 gl.
Immermann, K., der im Irngarten der Metrik umhertaumelnde Cavalier. Hamburg, 1829. broch. 6 gl.
Lieber, W. A., die deutsche Geschichte. Mannheim, 1829. broch. 4 gl.
Moore, Th., die Liebe der Engel. Berlin, 1829. br. 12 gl.
Mohnke, G., König Enzo, der letzte Hohenstaufe. Stralsund, 1829. broch. 12 gl.
— — Napoleon. Stimmen aus dem Norden und Süden. Stralsund, 1829. broch. 12 gl.
Neues Komplimentirbuch. Quedlinburg und Leipzig, 1829. broch. 10 gl.
Müller, G., Egeria. Raccolta di poesie italiane popolari. Leipzig, 1829. geb. 1 Thlr. 12 gl.
Kefimodel, E. G., Predigt, am Feste der Himmelfahrt 1829 in der Stadtkirche der Fürstl. Schönburgischen Bergstadt Löbnitz. Schneeberg. 2 gl.
Lietz, E. L. T., Kindergedichte für das zartere Alter. Essen, 1829. broch. 8 gl.
Romus und Sator. Taschenbuch für 1830. Quedlinburg und Leipzig geb. 1 Thlr. 4 gl.
Mémoires d'une femme de qualité sur Louis XVIII. 1r Theil. Stuttgart, 1829. broch. 1 Thlr. 3 gl.
Rothe, M., Auswahl der chirurgischen Abhandlungen. Weimar, 1829. broch. 1 Thlr. 12 gl.
Lüdemann, W., Töplitz, wie es ist, oder die beiden Grafen. Dresden, 1829. broch. 18 gl.
Leo, H., Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters. 1r und 2r Theil. Halle, 1830. broch. 3 Thlr. 18 gl.

Klein, Predigten für Stadt und Land über die gewöhnl. Sonn- und Festtags-Evangelien des ganzen Jahres. 1r und 2r Bd. Halberstadt, 1830. broch. 2 Thlr. 8 gl.
Halirsch, L., dramaturgische Skizzen. 1r und 2r Bd. Leipzig, 1829. 2 Thlr. 18 gl.
— — der Morgen auf Capri. Leipzig, 1829. broch. 18 gl.
— — Balladen und lyrische Gedichte. Leipzig, 1829. broch. 1 Thlr. 6 gl.
Ironie des Lebens, in zwanglosen Hefen von zwanglosen Leuten. 1ster Theil. Hamburg, 1830. broch. 1 Thlr. 16 gl.
Meißner, F. L., Encyclopädie der medicinischen Wissenschaften nach dem Dictionnaire de Médecine. 1r Band. Leipzig, 1830. geb. 2 Thlr. 12 gl.
Krug, Entwurf zur Wiedergeburt der Universität Leipzig und anderer Hochschulen. Leipzig, 1829. broch. 6 gl.
— — Denkmal Canning's. Leipzig, 1827. 6 gl.
— — Enthüllung mystischer Antriebe in und außer Leipzig. Leipzig, 1829. 4 gl.
— — urkundliche Nachricht von einer Schenkung und Stiftung. Leipzig, 1829. 6 gl.
Hauswald, A. W., der Geist der Gesetze. 1-3r Bd. Halle, 1829. broch. 2 Thlr.
Lefing, E., die Mexicanerin. Historisch-romantisches Heldengedicht in 6 Gesängen. Zerbst, 1829. broch. 12 gl.
Loh, G., Wintergrün. Taschenbuch auf 1830. Hamburg. broch. 1 Thlr. 8 gl.
Lichtenberg, G. E., Ideen, Maximen und Einfälle. Nebst dessen Charakteristik. 2r Theil. Leipzig, 1830. broch. 18 gl.

Tagebuch für Fremde.

Mittwoche. 1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
Königl. Bibliothek: geöffnet von 9 — 1 Uhr.

Dienstag. 2) Öffentliche Vergnügungen.
Nachmittag-Concert: auf Fiedler's.
Abend-Concert: im ital. Dörschen bei Brückner.

Theater: Die Piccolomini, Schauspiel in 5 Akten, von Schiller. (Ende 19 Uhr.)

1) 2) 3) 4) 5) 6)